

erschlagen.

Alle fahren zurück:

Gott sei Euch gnädig! Was habt Ihr getan?

Baumgarten:

Was jeder freie Mann an meinem Platz!

Mein gutes Hausrecht hab ich ausgeübt

Am Schänder meiner Ehr und meines Weibes.

Kuoni:

Hat Euch der Burgvogt an der Ehr geschädigt?

Baumgarten:

Dass er sein böses Gelüsten nicht vollbracht,

Hat Gott und meine gute Axt verhütet.

Werni:

Ihr habt ihm mit der Axt den Kopf zerspalten?

Kuoni:

O lasst uns alles hören. Ihr habt Zeit,

Bis er den Kahn vom Ufer losgebunden.

Baumgarten:

Ich hatte Holz gefällt im Wald, da kommt
Mein Weib gelaufen in der Angst des Todes.

»Der Burgvogt liegt in meinem Haus, er hab
Ihr anbefohlen, ihm ein Bad zu rüsten.«

Drauf hab er Ungebührliches von ihr
Verlangt, sie sei entsprungen, mich zu
suchen.

Da lief ich frisch hinzu, so wie ich war,
Und mit der Axt hab ich ihm 's Bad
gesegnet.

Werni:

Ihr tatet wohl, kein Mensch kann Euch drum
schelten.

Kuoni:

Der Wüterich! Der hat nun seinen Lohn!
Hat's lang verdient ums Volk von
Unterwalden.

Baumgarten:

Die Tat ward ruchbar, mir wird nachgesetzt -
Indem wir sprechen - Gott - verrinnt die Zeit

-
Es fängt an zu donnern.

Kuoni:
Frisch Fährmann - Schaff den Biedermann
hinüber.

Ruodi:
Geht nicht. Ein schweres Ungewitter ist
Im Anzug. Ihr müsst warten.

Baumgarten:
Heil'ger Gott!
Ich kann nicht warten. Jeder Aufschub tötet
-

Kuoni zum Fischer:
Greif an mit Gott, dem Nächsten muss man
helfen,
Es kann uns allen Gleiches ja begegnen.
Brausen und Donnern.

Ruodi:

Der Föhn ist los, ihr seht wie hoch der See geht,
Ich kann nicht steuern gegen Sturm und Wellen.

Baumgarten umfasst seine Knie:

So helf Euch Gott, wie Ihr Euch mein erbarmet -

Werni:

Es geht ums Leben, sei barmherzig,
Fährmann.

Kuoni:

s'ist ein Hausvater, und hat Weib und Kinder!
Wiederholte Donnerschläge.

Ruodi:

Was? Ich hab auch ein Leben zu verlieren,
Hab Wein und Kind daheim, wie er - Seht hin
Wie's brandet, wie es wogt und Wirbel

zieht,

Und alle Wasser aufrührt in der Tiefe.

- Ich wollte gern den Biedermann erretten,
Doch es ist rein unmöglich, ihr seht selbst.

Baumgarten noch auf den Knien:

So muss ich fallen in des Feindes Hand,
Das nahe Rettungsufer im Gesichte!

- Dort liegt's! Ich kann's erreichen mit den
Augen

Hinüberdringen kann der Stimme Schall,
Da ist der Kahn, der mich hinübertrüge,
Und muss hier liegen, hilflos, und verzagen!

Kuoni:

Seht wer da kommt!

Werni:

Es ist der Tell aus Bürglen!
Tell mit der Armbrust.

Tell:

Wer ist der Mann, der hier um Hülfe fleht?